

Weiterbildung für Rhythmik- Musik&BewegungspädagogInnen 9.02.2019

Es gibt nichts ohne Bedeutung. Verschiedene Erscheinungsweisen von Symbolisierungen im Rhythmikunterricht



Wir werden in eine grundsätzliche Verstehensbeziehung zur Welt hineingeboren. Allem, was unsere Sinne aufnehmen geben wir Bedeutung. Wir tun dies jedoch selektiv und subjektiv, aufgrund individueller, kulturell geprägter Erfahrungen. Sie bestimmen Bedeutungsinhalte und -zusammenhänge.

In der Rhythmik treffen in der Musik, in Bewegungsabläufen, Choreographien oder in objektgebundenen Gestaltungen und selbst im Unterrichtsverlauf verschiedene Arten von Symbolisierungen aufeinander. Sie alle verweisen auf aussersprachliche Ordnungen und verbinden äussere mit inneren Realitätsebenen. So bestimmen sie unsere Befindlichkeit mit.

Symbole und Symbolisierungen sind Möglichkeiten intuitiver, oft bildhafter Erkenntnisformen, Die Stärkung solch intuitiver Anteile und innerer Bilder kann zu den wichtigen Zielen ganzheitlich orientierter Rhythmik gehören.

Schwerpunkte

- Zeichen oder Symbol? Anmerkungen zur Komplexität des Symbolbegriffs.
- Untersuchen von Aufgabenstellungen, Themen und Unterrichtspraxis im Hinblick auf Bedeutungszusammenhänge und potentielle Symbolik
- Reflektieren unserer eigenen Erfahrungen als Unterrichtsteilnehmerinnen oder -teilnehmer und als Unterrichtende mit symbolischen Gehalten
- Rhythmik auf der Grenze zwischen Innen und Aussen?
- Konsequenzen für die Praxis

Leitung Alice Thaler-Battistini, Dr. phil., Rhythmikerin (Scheiblauser)
Ort Südpol | Musik Tanz Theater Arsenalstrasse 28^[1] 6010 Kriens
Tag & Zeit Samstag, 9. Februar 2019 9.30h - 16.30h
Preis CHF 150.—

Anmeldung an:

Stefanie Dillier, Lindenhof 2, 6060 Sarnen, Tel. 041 660 60 10, sdillier@bluewin.ch

Anmeldung bis am 12. Januar 2019

Bitte per Mail an : sdillier@bluewin.ch

¹ Angaben zu den Abbildungen erfolgen am Kurstag